



**Newsletter**  
**«Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog»**  
Ausgabe 4 / März 2021



Termine + Veranstaltungen .....	2
Nachrichten aus dem Projekt .....	3
Agrarnachrichten aus Kasachstan .....	6
1. Agrar-Versicherung .....	6
2. Entwicklung des Agrarsektors .....	6
3. Finanzierung der Frühjahrsektarbeiten .....	6
4. Aussaatkampagne .....	7
5. Landreformkommission .....	7
6. Die Aktiengesellschaft und staatliche Verwaltungsholding "Baiterek" .....	7
7. Das neue nationale landwirtschaftliche Entwicklungsprojekts 2022-2026 .....	8
8. Vereinbarung mit Valmont Industries .....	8
9. III. Treffen der Landwirtschaftsminister Zentralasiens .....	9
10. Zusammenarbeit mit den Vereinigten Arabischen Emiraten .....	9
11. Kooperation mit der Türkei .....	10
12. Produktion von Traktoren der chinesischen Marke YTO in Kasachstan .....	10
13. Zusammenarbeit mit Deutschland auf dem Gebiet der grünen Energie .....	11
14. Italienischer multinationaler Konzern Same / Deutz-Fahr in Kasachstan .....	11

## Termine + Veranstaltungen

7.-9. Juni 2021

### IAMO Forum 2021

Unter dem Titel "Agrifood systems in the bioeconomy" thematisiert das IAMO Forum 2021 vom 7.-9. Juni 2021 den Wandel von Ernährungs- und Agrarsystemen zur Bioökonomie.  
<https://www.iamo.de/veranstaltungen/details/iamo-forum-2021/>



15. bis 18. Juni 2021

[Der 15. Europäische Bio-Kongress, organisiert von IFOAM Organics Europe und ihrem Partner Agrobio, wird vom 16. bis 18. Juni 2021 stattfinden.](#) Der Kongress zu relevanten Themen im Zusammenhang mit Bio-Lebensmitteln und -Landwirtschaft gibt in Kürze auf der Webseite Einzelheiten zur Veranstaltung, bekannt.  
<https://europeanorganiccongress.bio/>



22. Juni 2021, Berlin

Der Außenwirtschaftstag der Agrar- und Ernährungswirtschaft ist für internationale tätige Unternehmen aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft die wohl wichtigste Netzwerkplattform in Deutschland. Bei Fragen [auwitag@ble.de](mailto:auwitag@ble.de).



14. bis 16. Juli 2021, Kasachstan.

Der Feldtag „Grüner Tag – Jana Dala“ wird auf den Demonstrationsfeldern des Betriebes "Enbek" im Bezirk Akkol/Region Akmola, stattfinden. Der offizielle Veranstalter ist: EXPO TIME LLP. Die Fachausstellung ist eine Plattform für die Demonstration von Best Practices im Agribusiness, den Erfahrungsaustausch und die Entwicklung von Geschäftskontakten zwischen in- und ausländischen Landwirten. <https://expotime.kz/>



8. und 9. September 2021, Spanien

Die Organisatoren der [Organic Food Iberia & Eco Living Iberia, Diversified Communications und IFEMA](#), haben bekannt gegeben, dass die Messe am 8. und 9. September 2021 anstatt im Juni stattfinden wird. Auf der Messe in Spanien treffen sich über 600 Aussteller. Sie ist eine der 20 größten und wichtigsten Ausstellungsevents Spaniens.



20.10.2021 - 22.10.2021

### KazAgro/KazFarm 2021

Nur-Sultan  
Internationale Agrarausstellung  
<https://worldexpo.pro/kazagro-kazfarm>



22. bis 24. Juni 2021

Die Öko-Feldtage vom 22.-24. Juni 2021 auf dem Gladbacherhof in Baden-Württemberg wurden **abgesagt** und sollen dort 2022 am gleichen Ort stattfinden <https://oeko-feldtage.de/oeko-feldtage-vom-22-24-juni-2021-auf-dem-gladbacherhof-abgesagt/>.



14. – 16. Juni 2021

DLG-Feldtage 2021 werden pandemiebedingt **abgesagt**. Sie finden vom 14. – 16. Juni 2022 statt. <https://www.dlg-feldtage.de/de/>



Die **Agra** 2021 wurde abgesagt und findet vom **21. – 24. April 2022** in Leipzig statt.



Die alle zwei Jahre stattfindende Landwirtschaftsausstellung agra in Leipzig präsentiert ein vielseitiges Rahmenprogramm und bietet Tierschauen, Technikvorführungen und Fachvorträge. In 2 Hallen und einem Freigelände mit mehr als 100.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche treffen sich Landwirte, Dienstleister, Landtechniker, Lieferanten, Hersteller und Verarbeiter.  
<https://www.agra-messe.de/>

Liebe Leser,

wie in der letzten Ausgabe erscheinen die aktuellen Landwirtschaftsnachrichten aus Kasachstan in der deutschen Ausgabe und umgekehrt die deutschen Nachrichten nur in der russischsprachigen Ausgabe.

Unsere Webseite ist im Netz abrufbar (<https://agrardialog-kaz.de/de/>). Aktuelle Publikationen, Nachrichten und Aktivitäten des APD sind im Newsletter teilweise direkt verlinkt und auf unserer Webseite abrufbar.

Das APD-Team wünscht ihnen ein anregendes Lese-Erlebnis.

Sie finden uns auch auf:

**Facebook:** <https://www.facebook.com/APDQazaqstan/>

**Instagram:** <https://www.instagram.com/apdqazaqstan/>

## Nachrichten aus dem Projekt

### Thema: „Ökologischer Landbau und Zertifizierung“

Das APD-Projekt unterstützte die **BIOFACH2022** „Kasachische Organic Producers Union“ und vier Landwirte bei der Online-Teilnahme an der [Biofach 2021 \(17.-19. Februar\)](#).

Durch die Teilnahme konnten die Organisation und die Landwirte ihr Netzwerk weiter international ausbauen. Die einschlägigen Webinare und Live-Veranstaltungen zu Themen rund um Handel, Export und Zertifizierung gaben wertvolle Anstöße für die weitere Entwicklung des ökologischen Landbaus in Kasachstan.

Darüber hinaus nahm der APD auch an einer Fachkonferenz auf der Biofach 2021 zum Thema **"Ist Osteuropa ein Hotspot für Bio-Betrug?"** teil. Auf dieser Veranstaltung wurden Initiativen zur Verbesserung der Integrität des biologischen Landbaus in Ländern der Region dargestellt. Der Titel des APD-Beitrages lautete: **"Kasachstans Initiativen für Bio-Integrität"**. Weiter traten folgende Referenten auf:

*Konrad Hauptfleisch* (Starfish Organic): Sind osteuropäische Länder ein Hotspot für Bio-Betrug?

*Elisabeth Rüegg* (AFC): Der Beitrag von internationalen Projekten zur Verbesserung von Bio-Integrität.

*Miles McEvoy* (US-amerikanisches National Organic Program (NOP)): Erfahrungen aus der Beratung von Biohandelsunternehmen in Osteuropa.

*Samanta Rosi Belliere* (ICEA): Wie Kontroll- und Zertifikationsbehörden mit Betrugsfällen umgehen.

*Richard Moody* (ATU): Auswirkungen der EU-Sondermaßnahmen auf den Handel und notwendige Maßnahmen zu ihrer Überwindung

*Sergiy Galashevskyy*: Die gemeinsamen Anstrengungen der Ukraine für mehr Bio-Integrität.

Unter dem Link <http://coa-ukraine.com/de/aktuelle-nachrichten/193-osteuropa-will-das-bio-betrugs-etikett-loszuwerden> stehen weitere Informationen zur Veranstaltung zur Verfügung.

### Thema: Runder Tisch zum Ökolandbau

Die kasachische Regierung reformiert das Gesetz zum ökologischen Landbau.

Am 12. März nahm der APD an dem Runden Tisch



des Agrarausschusses des Senats des Parlaments der Republik Kasachstan zum Thema „Gesetzliche Regelung des Ökologischen Landbaus (ÖLB)“ teil.

Vertreter des Senatsausschusses für Landwirtschaft, des Landwirtschafts- und anderer Ministerien, der Ökoverbände, und internationaler Organisationen, also alle wichtigen Player aus dem ÖLB, trugen zum Thema vor. Auf der Tagesordnung stand auch die Frage, warum sich der ökologische Landbau im Land so langsam entwickelt, welche weitere gesetzliche Unterstützung der Sektor benötigt, und wie internationale Erfahrungen in diesem Bereich Impulse geben können.

Der Leiter des APD, Alexander Barnewitz, stellte in seinem Beitrag bisher erreichte Ziele und mittel- und langfristigen Aufgaben in dem Bereich dar. Dabei geht es aus Sicht des APD in erster Linie um eine Verbesserung der Ausbildung an den Universitäten und für die Landwirte; die Etablierung von nationalen Zertifikationsstellen für eine einfachere Umstellung der Betriebe; die Umrüstung von Laboratorien in Kasachstan, die eine Prüfung der Erzeugnisse vor Ort möglich macht; und nicht zuletzt um die Teilnahme an internationalen Ausstellungen, die die Nachfrage steigert und Kasachstan als Öko-Brand bekannter macht.

Die Vorschläge des Runden Tisches werden sich in Empfehlungen des Senats niederschlagen. Die Mitglieder des Senats beabsichtigen auch, in diesem Jahr einen Gesetzentwurf zum Thema „Herstellung von Bioprodukten“ auf den Weg zu bringen, der ebenfalls noch in einem Runden Tisch erörtert werden wird.

Corporation (AKK) teil. Das Training wurde von den AFC Beratern und Trainern Sebastian Faryniarz, Parviz Gafurov und dem Teamleiter des APD Alexander Barnewitz durchgeführt. Der APD wird weiterhin mit lokalen Partnern und Finanzinstitutionen am Aufbau von Kapazitäten im ländlichen Finanzwesen arbeiten und ein speziell auf Kreditgenossenschaften zugeschnittenes mehrtägliches Trainingsprogramm durchführen.



**Effektivität des organischen Landbaus in Kasachstan**



Anfang März wurde dem kasachischen Landwirtschaftsministerium eine **Analyse zur Rentabilität von 5 Agrarkulturen** im Vergleich von ökologischem und konventionellem Anbau vom APD vorgelegt.

Zusammenfassend ergibt sich, dass die Landwirte durch organischen Landbau in jedem Fall eine Risikodiversifizierung und Absatzstärkung erzielen können, und dass in positiven Jahren, mit hohen Preisen und/oder Erträgen zusätzliche erhebliche preisliche Vorteile aus dem ökologischen Anbau zu erzielen sind, insbesondere bei Sonderkulturen wie z.B. Flachs oder Erbsen.

**Thema: „Agrarfinanzierung und Allgemeine Dialogplattform“: Nationales Projekt zur Entwicklung des Agrarsektors Kasachstans 2026**

Der APD unterstützt die Ausarbeitung des nationalen Projektes zur Entwicklung des Agrarsektors Kasachstans 2026 mit verschiedenen Fachbeiträgen und Materialien.



**Thema: „Agrarfinanzierung“: Online-Training für Finanzinstitute**

Vom 25. Februar bis zum 3. März dieses Jahres organisierte der APD ein viertägiges Online-Training zum Thema **"Agrarfinanzierung für Finanzinstitutionen"**.



Schwerpunkthemen der Veranstaltungen waren Finanzanalyse, Kreditportfoliomangement und das Kredit-Scoring bei der Vergabe von Agrarkrediten. An dem Online-Kurs nahmen Kreditspezialisten und Abteilungsleiter von Banken, Leasinggesellschaften, Mikrofinanzinstitutionen, Kreditgenossenschaften und der Agrarian Credit

So wurde auf Wunsch des Agrarministeriums eine Studie von Professor Dieter Kirschke und Dr. Astrid Häger von der Humboldt University Berlin zu dem Thema „Agricultural Policy in the European Union and Germany: Instruments, Finance and Assessment“ erarbeitet und übergeben. Ebenso lieferte der APD dem Ministerium die bereits oben genannte Studie zur Effektivität des ökologischen Landbaus und Materialien zum Organisation einer effektiven Förderung von Innovationsvorhaben in der Landwirtschaft. Die Materialien werden im weiteren Verlauf der Fertigstellung des Projektentwurfs mit den Verantwortlichen im Ministerium besprochen und thematisch eingearbeitet.

## Thema: Präsentation und Diskussion des neuen Nationalen Projekts zur Entwicklung des Agribusiness 2022-2026

Auf einer gemeinsamen Sitzung des Agrar-Komitees des Parlaments und der Unternehmerkammer "Atameken" am 4. Februar dieses Jahres präsentierte das Landwirtschaftsministerium sein Konzept des Nationalen Projekts für die Entwicklung der Landwirtschaft bis 2026. An dem Online-Meeting nahmen mehr als 300 Personen teil, darunter Landwirte, Wissenschaftler, Branchenverbände sowie Experten der FAO und des APD.



Außerdem wurde eine Reform des Subventionssystems angekündigt, dass erstmals „sogenannte Gegenverpflichtungen“ für Subventionsempfänger vorsieht, so dass in Zukunft Subventions- und Zuschusszusagen auch unter Auflagen erteilt werden können. Das Ergebnis der Diskussion wird mit Vorschlägen und Kommentaren zusammengefasst und dem Ministerium vorgelegt.

## Thema: Ausstellung Euro-Tier 2021



Für [NASEC, das National Agrarian Science and Education Center](#), einen der wichtigen Partner des APD wurde die online Teilnahme an der EuroTier 2021 organisiert. Die

neue Direktorin des NASEC, **Frau Gulmira Issaeva**, trat in der Sektion „Spotlight International“ mit einer Präsentation zum Thema „**Kazakhstan Livestock Production in the Food Chain**“ auf und

beantwortete in der anschließenden Diskussion Fragen des interessierten Publikums.

## Thema: Förderung der Ausbildung im Agrarsektor

Am 23. Februar fand eine Online-Diskussion zum Thema „**Ökologischer Landbau in Kasachstan**“:

Deutsch-Kasachische  
Gesellschaft e.V.ABAI  
MADEN-ISKERLIK ÜILOGO e.V.  
Landwirtschaft und  
Ökologisches  
Gleichgewicht mit  
Osteuropa

**deutsch-kasachische Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung**“ teil. Dazu hatte die Deutsch-Kasachische Gesellschaft e.V., das Abai-Haus in Deutschland und der Verein LOGO e.V. - Landwirtschaft und ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa - , eingeladen und zusammen mit dem APD organisiert. In der Veranstaltung wurden mit den Vertretern dieser Gesellschaften und der deutschen Universität Hohenheim und der Kasachischen Agrartechnischen Saken-Seifullin-Universität in Nur-Sultan sowie ehemaligen Praktikanten und Studenten mögliche Ansätze für eine verbesserte Ausbildung im Agrar- und insbesondere im ökologischen Bereich diskutiert. Der APD engagiert sich in dieser Richtung und versucht die bestehenden Austauschmöglichkeiten bekannt zu machen, geeignete Kandidaten zu finden und in die Praxis umzusetzen. Dafür besteht insbesondere die Möglichkeit, über den Logo e.v., geförderte Austauschprogramme zu gestalten, die aber unter den gegenwärtigen Covid-Reisebeschränkungen nicht (planmäßig) durchgeführt werden können.

Quellen und Fotos: APD, Screenshots

## Agrarnachrichten aus Kasachstan

In der Dezember Ausgabe des Newsletters wurden in erster Linie die Ergebnisse des letzten Agrar-Jahres zusammengefasst und die Maßnahmen dargestellt, die Kasachstan zur Überwindung der Covid-19-Krise und zur Entwicklung des Agrarsektors einsetzt.

Die aktuelle Ausgabe richtet das Augenmerk auf den Stand der Frühjahrsaussaat, die Neugestaltung des Agrar-Finanzsektors durch die Fusion von KazAgro, der bisher wichtigsten Agrar-Finanzinstitution mit der Holding Baiterek, die Vorbereitung des neuen „Nationalen Projekts für die Entwicklung des agroindustriellen Komplexes 2022-2026“ und auf verschiedene ausländische Investitionsvorhaben.

### 1. Agrar-Versicherung

Das seit 2020 aktive neue Agrar-Versicherungsprogramm läuft langsam an. Der staatliche Agrar-Unterstützungsfonds als Programmbetreiber präsentierte zwischenzeitlich seine überarbeiteten indexbasierten Versicherungsprodukte. Versicherbar sind jetzt Getreide (Weizen, Gerste, Mais, Hafer) und Ölsaaten (Sonnenblumen, Raps, Flachs). 8 Regionen sind versicherbar, und es gibt ein Produkt für eine Tierversicherung.

Die von der Regierung für dieses Jahr zur Verfügung gestellte staatliche 50%-ige Subventionierung der Versicherungsprämien beträgt vorläufig 3,3 Mrd. KZT (6,5 Mio. EUR), im Jahr 2020 waren es noch etwa 2,5 Mrd. KZT (5 Mio. EUR).



In 2020 beliefen sich die Versicherungszahlungen auf etwa 535 Millionen KZT (ca. 1 Mio. Euro). Versicherungsfälle werden durch das internetbasierte Informationssystem [www.Qoldau.kz](http://www.Qoldau.kz) unter Verwendung von Satellitendaten automatisiert ermittelt. Dies gewährleistet Objektivität und Transparenz für den Zahlungsmechanismus.

Die Versicherung wird über die lokalen Versicherungsgesellschaften *Zhusan Garant*, *Victoria* und *Nomad Insurance* angeboten. Für die Rückversicherung der Risiken wurden internationale Rückversicherungsgesellschaften mit "AAA"-Rating - *Swiss re*, *Munich re*, *Hannover re* - eingeworben.

Das Landwirtschaftsministerium prognostiziert, dass sich die geringe Schneedecke und der geringe Wasservorrat im Boden in vielen Regionen Kasachstans negativ auf die Ernte auswirken wird. In dieser Hinsicht kann die Dürreversicherung ein wichtiges Instrument für die Landwirte in diesem Jahr werden.

Quelle und Foto: <https://fagri.kz/press-center/news/1123/>

### 2. Entwicklung des Agrarsektors

Das Landwirtschaftsministeriums Kasachstans prognostiziert ein Wachstum der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung im Jahr 2021 von 5%, die Lebensmittelproduktion soll um 7% steigen.

Zur Unterstützung des Sektors werden deshalb mehr als 300 Mrd. KZT (rund 600 Mio. Euro), einschließlich Investitionszuschüssen und Subventionen zur Verfügung gestellt.

Auch in 2020 bestand im Agrarsektor eine positive Wachstumsdynamik. Die landwirtschaftliche Bruttoerzeugung stieg um 5,6 % auf 6,3 Billionen KZT (12,5 Milliarden Euro). In der Eurasischen Wirtschaftsunion liegt damit Kasachstan an erster Stelle.

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/detail/167760?lang=ru>

### 3. Finanzierung der Frühjahrsfeldarbeiten

In Kasachstan hat die Finanzierung der Frühjahrsfeld- und der nachfolgenden Erntearbeit begonnen. Für das Jahr 2021 sind 70 Milliarden KZT (138,6 Millionen Euro) aus dem Staatshaushalt

dafür ausgewiesen. Die Mittel werden über die Agrarian Credit Corporation in Form von vergünstigten Krediten zur Verfügung gestellt. Das Programm "Ken Dala" wird mit einem reduzierten Zinssatz von höchstens 5 % p.a. angeboten. Mit den Geldern können allgemein Betriebskapital und im speziellen Frühjahrsfeld- und Erntearbeiten finanziert werden. Die bestehenden Anträge erschöpfen aber bereits zum heutigen Datum fast die gesamten zur Verfügung stehenden Mittel. Im Jahr 2020 wurden 2.346 Landwirte durch vergünstigte Kredite im Rahmen dieses „Ken-Dala-Kreditprogramms“ gefördert. Die gesamte dadurch erfasste Aussaatfläche betrug rund 3 Millionen Hektar. Die durchschnittliche Kreditsumme betrug etwa 30 Millionen KZT (60.000 Euro).

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/4311-kazagro-profinansiruet-posevnyuyu-i-zhatvu-na-70-mlrd-tenge>

#### 4. Aussaatkampagne



Kasachstan plant, die Gesamtanbaufläche von Feldfrüchten im Jahr 2021 um 86,4 Tausend Hektar zu erhöhen - auf bis zu 22,7 Millionen Hektar. Der

Landwirtschaftsminister Saparkhan Omarov wies auf die insbesondere geplante Vergrößerung der Anbauflächen für Ölsaaten, Futtermittel und Gemüse sowie Buchweizen und Zuckerrüben hin. Gleichzeitig sollen die Anbauflächen für Monokulturen und wasserintensive Nutzpflanzen wie Weizen, Reis und Baumwolle reduziert werden. Die Zielmarke für die diesjährige Ernte ist 14,3 Millionen Tonnen Weizen. Die letztjährige Weizenernte belief sich auf 11,5 Millionen Tonnen.

Foto: APD, Quelle: <https://aqbz.kz/posevnyye-ploshhadi-v-2021-godu-pod-pshenicej-risom-hlopchatnikom-umenshatsya/>

#### 5. Landreformkommission

Es wurde eine neue Landreformkommission geschaffen, die den neuen Entwurf des kasachischen Bodengesetzes ausarbeiten und diskutieren wird.

Der Vorsitzende der Kommission ist Vizepremierminister E. Tugzhanov. Der Kommission gehören Abgeordnete des Parlaments, der regionalen Akimate, Mitglieder des

Nationalen Rates für gesellschaftliches Vertrauen, Landwirte, Vertreter von Verbänden und Vereinigungen der Landwirte, "Atamekens" und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an. Die erste Sitzung der Kommission fand am 25. März in Nur-Sultan statt. Es wurden vorrangig die Frage des Moratoriums für die Vergabe von landwirtschaftlichen Flächen als Privateigentum oder Pacht an kasachische Staatsbürger sowie für die Vergabe von langfristigen Landnutzungsrechten (Pachtverträgen) ohne Kaufoption diskutiert.

Zuvor hatte der Staatspräsident bekannt gegeben, dass landwirtschaftliche Flächen nicht an Ausländer und ausländische juristische Personen verpachtet werden können. Die Arbeit der Kommission wurde online über alle Kommunikationskanäle übertragen.

Quelle: <https://informburo.kz/novosti/vopros-predostavleniya-kazahstancam-selhozzemel-v-chastnuyu-sobstvennost-sotmenoj-prava-arendy-obsuzhdayet-zemelnaya-komissiya>

#### 6. Die Aktiengesellschaft und staatliche Verwaltungsholding "Baiterek"



Im März dieses Jahres wurde die Fusion der KazAgro Holding mit der Baiterek Holding abgeschlossen. Ende Februar unterzeichneten die Leiter der beiden

Organisationen einen Verschmelzungsvertrag. Seit 16. März hat Baiterek seine Arbeit mit der neuen Tochtergesellschaft auch praktisch aufgenommen. Der Leiter der Holding "Baiterek", Aidar Arifkhanov, merkte an, dass alle Aufgaben, die normalerweise auf "KazAgro" zukamen, insbesondere die Finanzierung der Frühjahrsfeldarbeit, Unterstützung der Tierproduktion, der Pflanzenproduktion, nun von „Baiterek“ mit der gleichen Sorgfalt erfüllt werden. Die Tochtergesellschaften von KazAgro, die Agricultural Credit Cooperation, KazAgroFinance und der Fonds zur finanziellen Unterstützung der Landwirtschaft, wurden auch Teil von Baiterek. Damit kontrolliert die Holding 12 Tochtergesellschaften.

Quelle und Foto: <https://www.baiterek.gov.kz/ru/pr/news/kholding-bayterek-nachal-rabotu-s-funktsiyami-podderzhki-apk>

## 7. Das neue nationale landwirtschaftliche Entwicklungsprojekts 2022-2026

Auf Anweisung des Präsidenten der Republik Kassym-Jomart Tokajew begann das Landwirtschaftsministerium Ende 2020 mit der Vorbereitung des Nationalen Agrarentwicklungsprojekts für die nächste Fünfjahresperiode.

Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die mit zentralen und lokalen Regierungsstellen besetzt wurde. Auf einer gemeinsamen Sitzung der Agrar-Komitees des Parlaments und der Unternehmerkammer "Atameken" am 4. Februar dieses Jahres präsentierte das Landwirtschaftsministerium einen Entwurf für das Konzept dieses Projektes.

An dem Online-Meeting nahmen mehr als 300 Personen teil, darunter Landwirte, Wissenschaftler, Branchenverbände und Gewerkschaften von Landwirten sowie Experten der FAO und des APD.

Der Entwurf enthält 15 Schwerpunktbereiche für die Entwicklung des Agrarsektors, mit jeweils spezifischen Maßnahmen und Indikatoren. Im Rahmen des nationalen Projektes soll das Einkommen der Landbevölkerung verdoppelt werden und über 1 Million Einwohner auf dem Land sollen mit einem stabilen und wachsenden Einkommen ausgestattet werden, 350 Tausend Bauern und Nebenerwerbslandwirte sollen in produktivere Ökosysteme eingebunden und 70 Tausend Familienbetriebe neu gegründet werden. Zum ersten Mal werden Subventionen und Zuschüsse auf der Basis von auflösenden Bedingungen vergeben.



Im Rahmen des Online-Meetings wurden viele Fragen und Vorschläge zum Dokument geäußert, die für die Finalisierung des Konzepts verwendet werden. Nach den Plänen des Agrarministeriums

ist die Fertigstellung des nationalen Projekts bis Mitte 2021 geplant.

Quelle und Foto:

<https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/156336?lang=ru>

## Internationale Zusammenarbeit

### 8. Vereinbarung mit Valmont Industries

In online geführten Gesprächen des Premierministers von Kasachstan, Askar Mamin, mit dem Präsidenten von "Valmont Industries", Steven Kanevsky, wurden die Perspektiven einer Zusammenarbeit in den Bereichen Viehzucht, Züchtung, Saatgutproduktion, Tropf- und Sprinklerbewässerung, Agrarwissenschaft und Bildung erörtert.



Als Ergebnis wurde zwischen dem Landwirtschaftsministerium, dem kasachischen Unternehmen "Kusto Group" und "Valmont Industries" ein Investitionsabkommen unterzeichnet. Das Dokument sieht die Schaffung eines Netzwerks von Demonstrationsbetrieben in Kasachstan und den Bau einer Anlage zur Herstellung moderner Bewässerungssysteme vor. Die Kapazität des Unternehmens soll 1 Tausend Maschinen des Typs "Valley" für frontale und kreisförmige Bewässerung pro Jahr sein.

Man geht davon aus, dass dies US-amerikanischen Bewässerungstechnologien eine Steigerung der Pflanzenproduktivität und eine Reduzierung des Wasserverbrauchs in der Landwirtschaft um 50-70% ermöglichen. Die Bildung eines Netzwerks von Demonstrationsbetrieben soll den Transfer von

fortschrittlichen Technologien in den Bereichen Bewässerung, Wasserressourcenmanagement, Ausbildung und Schulung von Landwirten sowie die Ausbildung von qualifiziertem Personal ermöglichen.

*Hinweis: Valmont Industries ist ein weltweit führendes Unternehmen bei Investitionen in und im Management von Wasserinfrastruktureinrichtungen, in der Bewässerungswirtschaft und in der Produktion von Bewässerungssystemen. Es wurde 1946 in Omaha, Nebraska, USA, gegründet. Der Jahresumsatz des Unternehmens übersteigt 2,6 Milliarden Dollar.*

Quelle:  
<https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/145554?lang=ru>

### 9. III. Treffen der Landwirtschaftsminister Zentralasiens

Im März dieses Jahres widmete sich eine Videokonferenz der Chefs der Landwirtschaftsministerien von Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan in Vorbereitung auf den „UN-Gipfel zu Ernährungssystemen“, der Einführung von Innovationen im



Agrarsektor.

Neben den Ministern nahmen auch der Generaldirektor der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) Dунyу Qiu und sein Stellvertreter sowie Vladimir Rakhmanin (FAO Assistant Director-General and Regional Representative for Europe and Central Asia) an der Veranstaltung teil.

Ziel des Treffens war es, einen Dialog zwischen den FAO-Mitgliedsstaaten im Vorfeld des für September dieses Jahres geplanten UN-Gipfels einzuleiten. Das Hauptziel des kommenden Gipfels ist es, systemische Probleme in der weltweiten Nahrungsmittelproduktion und -verarbeitung anzugehen. Laut UN nähert sich der Agrar-Sektor in den letzten 50 Jahren dem Punkt, an dem die schädlichen Auswirkungen der Landwirtschaft ihren Nutzen für den Menschen übersteigen.

Der kasachische Vizeminister Aidarbek Saparov betonte, dass das in der Entwicklung befindliche Nationale Projekt zur Entwicklung der

Landwirtschaft 2026, die Prinzipien und Ansätze zur Entwicklung von Nahrungsmittelsystemen, nachhaltiger Nahrungsmittelproduktion und Landwirtschaft berücksichtigen wird, die von den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung vorgegeben sind.

Quelle und Screenshot:  
<https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/173923?lang=ru>

### 10. Zusammenarbeit mit den Vereinigten Arabischen Emiraten

Nach dem Besuch des Vizeagrarministers Dayirbekov in den Vereinigten Arabischen Emiraten im Dezember 2020, führte im Rahmen eines weiteren Treffens im März dieses Jahres Kasachstans Premierminister Askar Mamin Gespräche mit dem Vizepräsidenten und Premierminister der Vereinigten Arabischen Emirate, dem Emir von Dubai Mohammed bin



Rashid Al Maktoum und dem stellvertretenden Premierminister, Minister für Präsidialangelegenheiten Sheikh Mansour bin Zayed Al Nahyan.

Die Parteien erörterten die Umsetzung bereits früher getroffener Vereinbarungen und die Aussichten für die bilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Finanzen und Investitionen, Transport und Logistik, Agrarindustrie und anderen Bereichen. Als Ergebnis der Verhandlungen wurden zwischenstaatliche und kommerzielle Vereinbarungen zu einer Reihe von Sektoren unterzeichnet, darunter die Umsetzung gemeinsamer Projekte zum Bau von Geflügelfarmen und Milchviehbetrieben, zur Produktion und Verarbeitung von Obst und Pilzen.

Die Seiten vereinbarten, dass Kasachstan und die VAE einen gemeinsamen Fonds mit einem Gesamtkapital von 100 Mio. Dollar zur Finanzierung von Projekten im Agrarbereich einrichten werden. Die Gesamtsumme der Investitionen in die Wirtschaft über alle Sektoren hinweg wird etwa 2,2 Milliarden Dollar betragen.

Quelle und Foto: <https://primeminister.kz/ru/news/vizit-a-mamina-v-oe-podpisany-investicionnye-soglasheniya-na-22-mlrd-1525135>

## 11. Kooperation mit der Türkei

Im März dieses Jahres fanden im Rahmen des Besuchs des Außenministers von Kasachstan M. Tleuberdi, Direktor von JSC "QazTrade" Azamat Askarula in der Türkei, Treffen mit Vertretern großer türkischer Konzerne wie Calik, TAV, Yildyrym, KOC, Kibar,



GOKNUR GIDA und Atabay statt.

Während der Treffen wurde eine Liste von Themen zur Einwerbung türkischer Investitionen für exportorientierte Projekte in Kasachstan besprochen, insbesondere die Umsetzung eines großen Zuckerproduktionsprojektes in der Region Pawlodar (Çalık Holding), die Produktion von Tomatenmark in industriellen Mengen in der Region Almaty (Koc Holding) und ein Projekt zur Entwicklung von intensivem Gartenbau (GOKNUR GIDA).

Die Parteien betonten die Wichtigkeit der Entwicklung der Zusammenarbeit in Bezug auf die Herstellung von Fertigprodukten für ausländische Märkte, sowie ihr Interesse am Erfahrungsaustausch bei der Entwicklung von inländischen Marken nach türkischem Beispiel.

Quelle und Foto: <https://www.gov.kz/memleket/entities/mti/press/news/details/176135?anq=ru>

## 12. Produktion von Traktoren der chinesischen Marke YTO in Kasachstan



Georgische Investoren der Georgian Industrial Group werden Traktoren der chinesischen Marke YTO in Kasachstan produzieren. Das Ministerium für Industrie und

Infrastrukturentwicklung der Republik Kasachstan hat einen Vertrag mit den Investoren über die industrielle Montage von Landmaschinen unterzeichnet. Dies wurde von der Gesellschaft KAZAKH INVEST berichtet.

Die Georgian Industrial Group realisiert dieses Projekt gemeinsam mit einem chinesischen Staatsunternehmen. Die Investoren planen, jährlich bis zu 500 Traktoren mit einer Leistung von 90 bis 130 PS zu produzieren.

Im März dieses Jahres schlossen die Investoren mit Unterstützung von KAZAKH INVEST einen Investitionsvertrag ab, der das Unternehmen von Importzöllen und Mehrwertsteuer befreit. Die Gesamtinvestition in das Projekt wird sich auf 5 Millionen Dollar belaufen.

Es ist geplant, die ersten Traktoren im Mai dieses Jahres vom Band des Unternehmens rollen zu lassen. Die Produktionsstätte wird 50 dauerhafte Arbeitsplätze schaffen.

Dies ist für die Georgian Industrial Group nicht das erste Investitionsprojekt in Kasachstan. Die Firma hat bereits eine Produktion von Acros und Vector Erntemaschinen in der Region Akmola aufgebaut.

*Hinweis: Die Firma YTO GROUP ist die Hauptunterabteilung der SINOMACH State National Corporation. Sie ist ein bekannter Partner, der zu den 15 größten Unternehmen in China gehört.*

Foto und Quellen: <https://eldala.kz/novosti/selhoztehnika/4570-v-kazahstane-nachnut-proizvodit-tractory-kitayskogo-brenda-yto>

<https://invest.gov.kz/ru/media-center/press-releases/gruzinskiy-investory-naladili-vtoroe-proizvodstvo-tractorov-v-kazahstane/>

### 13. Zusammenarbeit mit Deutschland auf dem Gebiet der grünen Energie

Im März dieses Jahres trafen sich der stellvertretende kasachische Ministerpräsident Roman Sklyar und Leiter deutscher Unternehmen zu einem Online-Treffen, um über die Zusammenarbeit bei der Entwicklung einer "grünen Wirtschaft", der Dekarbonisierung, dem Recycling von Rohstoffen und der Wasserstoffwirtschaft zu sprechen.



An dem Treffen nahmen Führungskräfte und Vertreter von über 80 führenden deutschen Unternehmen teil, darunter Siemens Energy, Linde, Deutsche Bahn, REMONDIS, Deutsche Bank, Bayer, SAP, Goldbeck Solar.

Während des Treffens bekundeten die Teilnehmer der deutschen Unternehmen ihre Zuversicht in die Perspektiven einer "grünen Wirtschaft" im Allgemeinen, in das Potenzial für die bilaterale Zusammenarbeit und in die Umsetzung gemeinsamer Projekte.

Quelle und Screenshot: <https://invest.gov.kz/ru/media-center/press-releases/kazakhstan-i-germaniya-namereny-sovmestno-razvivat-zelenuyu-ekonomiku/>

### 14. Italienischer multinationaler Konzern Same / Deutz-Fahr in Kasachstan

Am 6. März 2021 unterzeichneten in Kostanay in Anwesenheit des Premierministers der Republik, A. Mamin, der Präsident der italienischen

transnationalen Holding SDF-Group, L. Busollati, und der Präsident von der "Kostanaj Agromash Holding KZ", A. Lavrentiev, eine Vereinbarung zum Aufbau eines Werkes der Agromash Holding KZ JSC in Kostanai, das landwirtschaftliche Traktoren und Mähdrescher der weltbekannten **Marke "Deutz-Fahr"** montieren wird. Damit können kasachische Landwirte mit hochwertigen, im Inland hergestellten Traktoren und Mähdreschern beliefert werden.

Dieses Projekt konnte trotz der Quarantänebeschränkungen in mehreren Online-Verhandlungen realisiert werden.

Die SDF-Gruppe ist eine italienische multinationale Holding, einer der weltweit führenden Hersteller von Traktoren, Mähdreschern und Dieselmotoren. Die SDF-Gruppe arbeitet in 8 Werken, unter anderem in China, der Türkei, Indien, Deutschland, und Frankreich und betreibt 2 Joint Ventures in Russland und China, und vertreibt ihre Produkte unter 5 globalen Marken: SAME (Italien), Lamborghini Trattori (Italien), **DEUTZ-FAHR (Deutschland)**, Hürlimann (Schweiz) und Grégoire (Frankreich).

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/mfa-roma/press/news/details/178277?lang=ru>

**Impressum:** AFC Agriculture & Finance Consultants GmbH, Baunscheidstrasse 17, 53113 Bonn, Deutschland USt-Id-Nr. DE 122 111 231 vertreten durch Alexander Barnewitz, Projektleiter des Projekts "KAZ APD", Quelle Titelbilder: iStock by Getty images / depositphotos.com  
Projektbüro:  
Korgalzhinskoje Chaussee 4 A, Büro 305,  
10000 Nur-Sultan  
Telefon: +77473663091  
E-Mail: info.apdkaz@afci.de  
[www.agrardialog-kaz.de](http://www.agrardialog-kaz.de)